

Leben lernen

Text und Musik: Kurt Mikula



1. Von der Sonne lerne zu wär-
2. Vom Meer lern im Überfluss ge-
3. Lern von den Blättern im Herbst loszu-
4. Und vom Herbst lern Abschied zu neh-



- men, ei-ner von vie-len zu sein lern von den Sternen. Vom
 - ben, mit dem Ad-ler in die Hö - he zu streben. Von den
 - sen und vom Win-ter neu - e Kräf - te zu fas-sen. Vom
 - men, vom Re-gen dei - ner Trä-nen dich nicht zu schämen. Von den



Wind lern frei zu le - ben, von den
 Bäu - men lern stand - haft zu blei - ben und vom
 Früh - ling im - mer neu zu be - gin - nen, dich zu ver -
 Blu - men lern dich of - fen zu zei - gen, und von den



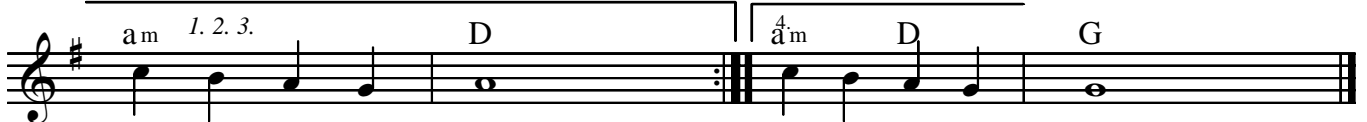
Wol - ken mit Leich - tig - keit schwe-ben. Zu
 Gras-halm im Sturm dich zu nei - gen. Von der
 wan - deln von den Schmet - ter - lin - gen. Von den
 Stei - nen ler - ne das Schwei-gen. Vom



neh-men und zu ge - ben von der Eb - be und der Flut,
 Son - ne und vom Re - gen in Freud und Leid zu - sam-men-stehn,
 Jun - gen lern zu wach-sen, von den Al - ten aus - zu - ruhn,
 A - bendrot das Wis-sen, dass nach ne - der dunk-len Nacht,



und von je - dem neu - en Tag die
 dann kannst du hoch am Fir - ma - ment den
 da wo du jetzt im Le - ben stehst das
 dass trotz al - ler Fins - ter - nis ein



Hoffnung: Es wird gut.
 Re - gen - bo - gen sehn.
 Wich - ti - ge zu tun.

neu-er Tag er - wacht.